

Sie kämpfen für die Artenvielfalt

Blüh-Patenschaften für Insekten: Drei Landwirte wollen Bürger mit ins Boot holen

Grabau/Suhldorf – Die Themen Bienensterben und Insektenchwund erhalten in Deutschland große Aufmerksamkeit. Und das nicht ohne Grund: Bienen und Insekten sind überlebenswichtig für Ökosystem und Nahrungsmittelproduktion. Die Landwirte Friedrich Helmke aus Suhldorf, Jan Kaiser aus Grabau und Henning Pfeiffer aus Meußließen (Kreis Lüchow-Dannenberg) wollen sich daher für die Bienen engagieren. Sie suchen Menschen, denen die heimische Artenvielfalt am Herzen liegt und die dafür eine Patenschaft übernehmen wollen.

„Wir leben von der Natur und wir wollen etwas zurückgeben“, sind sich die drei Landwirte einig. Der schonende und sparsame Umgang mit natürlichen Ressourcen ist für sie selbstverständlich. Seit mehr als zehn Jahren legen sie zudem Blühstreifen an, in denen sich Bienen, Schmetterlinge und Käfer tummeln. Doch sie wollen noch mehr tun und großzügige Blühflächen anlegen, die Insekten und Kleintieren Nahrung und Lebensraum bieten.

Ab dem 1. Mai säen die drei Landwirte auf Ackerflächen Blühmischungen ein, die – abgestimmt mit örtlichen Im-



Die Landwirte Jan Kaiser, Henning Pfeiffer und Friedrich Helmke (von links) bieten Blüh-Patenschaften an, um die heimische Insektenvielfalt zu erhalten. FOTO: ROSENHOF MARKETING

kern – eine abwechslungsreiche Blüte bis in die Herbst versprechen. Auf Dünger und Spritzmittel wird auf den Blühflächen komplett verzichtet. Wo vorher Kartoffeln, Getreide oder Zuckerrü-

ben wuchsen, strecken bunte Blumen ihre Köpfe in die Luft. Dazwischen wimmelt es von Bienen, Hummeln, Schmetterlingen und Käfern. Auch Vögel werden ange-

lockt. „Wir wollen mit den Blühflächen dazu beitragen, die Artenvielfalt zu erhalten“, sagt Friedrich Helmke, „doch allein schaffen wir das nicht.“ Denn die Landwirte verzichten für den Naturschutz be-

wusst auf Anbauflächen und Ernte sowie auf EU-Ausgleichszahlungen für diese Flächen. Deshalb bieten Helmke, Kaiser und Pfeiffer unter dem Motto „Lass es blühen!“ ab sofort Blüh-Patenschaften an. Blüh-Pate zu werden ist ganz einfach und gleichzeitig sehr wirkungsvoll. „Mit diesem kleinen Beitrag können die Menschen wirklich etwas verändern“, erklären die Landwirte. „Ohne Bienen können wir nicht leben. Wenn wir jetzt nichts tun, wann dann?“

Blüh-Pate kann jeder sein: Privatperson oder ganze Firmen, die damit werben können. Die Patenschaft beginnt mit einer Überweisung und dauert von Mai bis zum Ende der Blühzeit im Herbst. Noch bis zum 22. April können sich Interessierte beteiligen. Auf der Internetseite www.lass-es-bluehen.de gibt es alle Informationen. Dort und auf der Facebook-Seite wird die Blüte übers Jahr begleitet.

Natürlich darf jeder Pate „seine“ Fläche jederzeit besuchen. Im Sommer laden die drei Landwirte zu einem Fest ein, auf dem jeder Pate ein Glas Honig von den Blüten der Blühflächen als Dankeschön erhält. Eine Blüh-Patenschaft kann auch vererbt werden. bs

BLAULICHT

Reißzwecken im Hundefutter

Stederdorf – Nach dem Hinweis eines Anwohners möchte die Polizei insbesondere Hundehalter sensibilisieren. Bürger aus Stederdorf haben den Beamten mitgeteilt, dass am Donnerstagabend im Bereich der Bollenser Straße (Grundstückszufahrt/Gehweg) Hundetrockenfutter, vermengt mit Reißzwecken, ausgelegt wurde. In der Vergangenheit soll das mehrfach vorgekommen sein. Hinweise nimmt die Polizei Bad Bodenteich, (058 24) 963000, entgegen.

IN KÜRZE

Rat diskutiert über Bauhofleistungen

Bad Bodenteich – Der Rat des Fleckens Bad Bodenteich tagt am Mittwoch, 10. April, ab 19 Uhr öffentlich im Bowlingcenter „Just for Fun“, Johann-Schroth-Straße 1. Unter anderem geht es um die künftige Verrechnung von Bauhofleistungen der Samtgemeinde Aue mit den Mitgliedsgemeinden. Außerdem sollen Ortsvertrauenspersonen für den Flecken benannt und der Tourismusausschusses umbesetzt werden.

Bad Bodenteicher Geheimnis wird gelüftet

Einweihung des Holzdrachens am 12. April

Bad Bodenteich – Der Holzdrache, ein Kunstwerk von Andre Löbnitz, wird am Freitag, 12. April, um 14 Uhr von seinem Erschaffer aus Hösserin-



Das Kunstwerk wird am 12. April enthüllt. FOTO: PRIVAT

gen an den Flecken Bad Bodenteich übergeben. Löbnitz spendet sein Werk.

Die Skulptur soll in der Fußgängerzone zwischen Hotel „Braunschweiger Hof“ und Sonnen-Apotheke als auffälliger Hinweis zum Drachen-Spielplatz im Kurpark am See fungieren. Außerdem ist sie ein weiteres Holzkunstwerk in Bad Bodenteich.

Bürgermeister Edgar Staßar, Gemeindedirektor Hendrik Kunitz und die Interessengemeinschaft Drachen-Spielplatz wollen die Figur mit einem kleinen Rahmenprogramm in Empfang nehmen und enthüllen.

Besucher können sich an der Auswahl des Namens für die Holzskulptur beteiligen.

Goldener „Schütze“ für Marvin, Morris und Ian

Bohlsener Verein wertet schießsportliche Leistungen aus

Bohlsen – Der Schützenverein Bohlsen hat die schießsportlichen Ergebnisse des Luftgewehr- (LG), Luftpistolen- (LP) und Kleinkaliberschießen (KK) für das Schießsportjahr 2018/2019 ausgewertet.

Beim vereinsinternen Pokalschießen der Jugendlichen hat Chantal Keil die Schülerpokale LG und LP gewonnen. Die beiden Jugendpokale gingen an Henri Grau (LG) und Helen Suderburg (LP). Der Doppelsieger bei den unter Zwölfjährigen (U12) heißt Hauke Schröder.

Einen „Schützen“, die höchste Auszeichnung für die Jugendlichen im Verein, konnten sich in diesem Jahr Marvin Suderburg, Morris Niemann und Ian von der Osten-Fabeck für ihren achten Mannschaftsplatz bei den



Die Geehrten des Schützenvereins Bohlsen. Viele Mitglieder haben hervorragende Leistungen erzielt. FOTO: PRIVAT

Deutschen Meisterschaften (LP) in Gold sichern. Einen bronzenen „Schützen“ bekamen Helen Suderburg (LP) und Corina Rohde (LP). Beide wurden Vereins- und Kreismeister in der Einzelwertung.

Beim Wertungsschießen

mit dem KK-Gewehr setzte sich Horst Müller mit 957 Ringen (Rg) vor Horst Jedamski (956 Rg) und Volker Suderburg (935 Rg) durch. Die Ehrenscheibe ging an Horst Müller. Weitere Leistungsabzeichen wurden an Helen Suderburg, Tobias von Morstein

(beide Schützenschürzen), Stefan Riggert, Volker Suderburg (beide Eichel silbern), Jannika Jeglorz (Taler silbern), Karsten Heers, Horst Jedamski und Horst Müller (Taler gold) vergeben.

Ein Marathonabzeichen erreichten Marvin Suderburg, Manfred Ramünke, Frederik Vollmer (alle LP) und Horst Müller (LG) in Gold sowie Annerose Vollmer (LP) und Henri Grau (LG) in Bronze.

Zum Abschluss wurden langjährige Mitglieder geehrt. 10 Jahre: Karina Kampenkel, Birgit Raatz, Matthias Michalik, Volker Schulz und Jannika, Brigitte und Bernd Jeglorz. 20 Jahre: Jutta Behrens, Nils Conrad, Steffen Lange, Marcus Byell. 30 Jahre: Markus Schulz, Holger Lukas, Sven Ramünke.

„Ein Dorf in Bewegung“ gibt Kurs für 2019 vor

Verein zählt mittlerweile 144 Mitglieder / Resümee und Ausblick in der Wrestedter Marktscheune

Wrestedt – Die gut besuchte Jahreshauptversammlung des Vereins Dorfleben Wrestedt, der inzwischen 144 Mitglieder zählt, fand in diesem Jahr in der Wrestedter Marktscheune statt.

Nach der Eröffnung durch die 1. Vorsitzende Melanie Schabert überbrachte Samtgemeindebürgermeister Michael Müller, der Mitglied des Vereins ist, die Grüße des Rates und der Verwaltung an die knapp 50 Anwesenden. Im Anschluss sprach Landrat Heiko Blume zum Glasfaser- und Bahnausbau „Amerikalnie“ sowie zum HVV-Beitritt des Landkreises. Der 2. Vorsitzende Markus Nieber gab anhand einer bebilderten Prä-

sentation einen Jahresrückblick über 2018 rund um die Wanderwege Sauerbruch-/Ilmenauweg, Weinfest, Papierkorb-Patenschaften und die Eröffnung der Buhr'schen Streuobstwiese. Schriftführer Dirk Müller fasste den Herbstmarkt 2018, der mit dem Motto „Wrestedt – ein Dorf in Bewegung“ tatsächlich das ganze Dorf auf den Festplatz gelockt hatte – zusammen. In ihrem Kassenbericht erwähnte Berit Warncke die Spender von Sachwerten und Geld.

Einstimmig wiedergewählt wurde Markus Nieber als stellvertretender Vorsitzender. Da Dirk Müller sein Amt als Schriftführer abgeben

möchte, wurde Nele Anders als Nachfolgerin gewählt.

Nachdem Markus Nieber die aufgrund der neuen Datenschutzbestimmungen erforderliche Satzungsänderung erläutert hatte, wurden die geplanten Aktionen für 2019 vorgestellt. Am heutigen Sonnabend, 6. April, findet ab 10 Uhr am Feuerwehrhaus die Müllsammelaktion „Der Dreck muss weg“ statt. Eine „After-Work-Börse“ rund um Kleidung für Erwachsene läuft am 10. Mai ab 17.30 Uhr in der Marktscheune. Der Herbstmarkt findet unter dem Motto „Oktoberfest“ statt. Zu diesem Termin will der Verein eine eigene Hüpfburg anschaffen.



Den ehrenamtlich Engagierten wurde Dank gesagt: Vorsitzende Melanie Schabert (rechts) fand dafür würdige Worte. FOTO: PRIVAT